

Damen Verbandsliga Süd

TG Schwenningen : TTG Unterreichenbach-Dennjächt
Samstag, 19.11.2022, 14:00 Uhr

Sieg für die TG Schwenningen

Im umdatierten Spiel der Damen Verbandsliga Süd traf die Mannschaft der TG Schwenningen am vergangenen Samstag im 5. Saisonspiel auf die Mannschaft der TTG Unterreichenbach-Dennjächt. Die Spielerinnen der Heimmannschaft behielten bei ihrem 8:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 4 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erzielte Regina Bähr. Garant für diesen Heimspielsieg war Regina Bähr, die in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Es dauerte eine Weile, bis Bähr / Greiner ihr 3:2 gegen Hegel / Sommer feiern konnten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Bähr / Greiner zu Ende ging. Vogt / Kienzler machten mit Fabricius / Kaiser beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Auf dem falschen Fuß erwischte Regina Bähr ihre Gegnerin Irene Kaiser beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Daniela Greiner eine Niederlage in vier Sätzen gegen Saskia Fabricius kassierte. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holte im Anschluss dagegen Amanda Vogt beim 3:0 gegen Brigitte Sommer. Einen Sieg verpasste anschließend Brigitte Kienzler indessen beim 7:11, 11:6, 9:11, 5:11 gegen Gabriela Hegel. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen der TG Schwenningen und der TTG Unterreichenbach-Dennjächt in die Box. Beim 3:1-Sieg gegen Saskia Fabricius kam Regina Bähr nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und sie konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Daniela Greiner hatte ihre Gegnerin Irene Kaiser beim deutlichen 11:8, 11:6, 13:11 insgesamt im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Amanda Vogt das Spiel gegen Gabriela Hegel und gewann in vier Sätzen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:2. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Brigitte Sommer fand indes Brigitte Kienzler von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Amanda Vogt gegen Saskia Fabricius, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Wenig Chancen ließ indes Regina Bähr nachfolgend beim 3:0 ihrer Gegnerin Gabriela Hegel. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 8:4-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht es nun für die TG Schwenningen am 03.12.2022 gegen den TV Rottenburg möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 03.12.2022 gegen den VfL Sindelfingen III versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TG Schwenningen

Doppel: Bähr / Greiner 1:0, Vogt / Kienzler 1:0

Einzel: R. Bähr 3:0, D. Greiner 1:1, A. Vogt 2:1, B. Kienzler 0:2

TTG Unterreichenbach-Dennjächt

Doppel: Hegel / Sommer 0:1, Fabricius / Kaiser 0:1

Einzel: S. Fabricius 2:1, I. Kaiser 0:2, G. Hegel 1:2, B. Sommer 1:1